

Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität der Stadt Hagen
zum TOP 4.2 der Sitzung am 11. 12. 2018

Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des Ratsbeschlusses vom 5. 7. 2018

- Zur Umsetzung der Verkehrswende ist der ÖPNV ein zentraler Baustein.
Rat, Verwaltung und Hagener Straßenbahn AG werden gemeinsam an dem Ziel der Attraktivitätssteigerung des ÖPNV arbeiten.
- Die von den Vertretern der Hagener Straßenbahn in dem Workshop vorgestellten Überlegungen zur Optimierung des Liniennetzes der Hagener Straßenbahn AG bieten einen positiven Ansatz zur Erreichung des gemeinsamen Zieles.
- Der gemeinsame ÖPNV-Arbeitskreis des UWA und des StEA wird beauftragt, die Vorstellungen der Hagener Straßenbahn AG intensiv zu beraten und zu prüfen, ob und inwieweit die Pläne mit den politischen Beschlüssen des Rates bzw. der Fachausschüsse und den Ergebnissen des Gutachters zur Neufassung des Nahverkehrsplans kompatibel sind.
- Das Ergebnis ist nach Möglichkeit in die politische Beratungsrunde Februar / März 2019 der Ausschüsse und des Rates darzustellen.
Ziel ist, dass eine Entscheidung des Rates so rechtzeitig erfolgt, sodass eine Umsetzung der Ergebnisse noch im Jahr 2019 erfolgen kann.
- Aufgrund der negativen Auswirkungen auf den Stadtteil Altenhagen wird der Ratsbeschluss vom 5. 7. 2018 zur Änderung der Linie 527 aufgehoben.
Die Hagener Straßenbahn AG wird aufgefordert, dies nach Möglichkeit so kurzfristig wie möglich umzusetzen.
Hinsichtlich der Anschlüsse nach Emst über das „Wasserlose Tal“ wird die Hagener Straßenbahn aufgefordert, einen 15-Minutentakt der Linien 518 und 527 zu gewährleisten.

Werner König
SPD-Ratsfraktion